

IR NEWSLETTER Q2 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Telefónica Deutschland lieferte im ersten Halbjahr 2019 weiterhin nachhaltiges Momentum in Qualität, Trading und Finanzen; der Ausblick für das Geschäftsjahr wurde somit bestätigt.

Der mobile Postpaid-Bereich profitierte von der weiterhin starken Nachfrage nach dem O₂ Free Portfolio und vom Partnergeschäft. Insgesamt verbuchten wir +607¹ Tausend Nettoneuzugänge im ersten Halbjahr; die Postpaid Anschlüsse wuchsen somit um +5,1% im Jahresvergleich auf 22,9 Mio. Kunden. Der anhaltende Erfolg von LTE und des O₂ Free-Portfolios mit großen Datenpaketen treibt das Wachstum der Datennutzung weiter mit einem CAGR von 50%, wobei die Kunden im beliebtesten O₂ Free M Tarif bereits rund 7,5 GB nutzen. Auch im Festnetzgeschäft verzeichneten wir weiterhin eine starke Nachfrage nach VDSL Services. Die Retail-Kundenbasis stieg in den ersten sechs Monaten um +82 Tausend Nettozugänge an, ein Plus von +5,5% im Jahresvergleich.

Infolge stiegen die um regulatorisch² bedingte Effekte bereinigten Umsatzerlöse im ersten Halbjahr um +1,8% im Jahresvergleich. Treiber waren sowohl die weiterhin starke Nachfrage nach Mobilfunk-Hardware als auch die Trendwende bei den Umsatzerlösen aus Mobilfunkdienstleistungen im zweiten Quartal. Letztere verzeichneten in Q2 2019 ein Wachstum von +0,6% auf berichteter Basis und lagen damit zum ersten Mal seit 15 Quartalen im positiven Bereich.

Das OIBDA vor Sonder- und regulatorischen Effekten³ nach IAS 17 verzeichnete einen Zuwachs von +0,7% ggü. Vorjahr im ersten Halbjahr 2019. Telefónica Deutschland hat weiter in den Markt und in die Transformation investiert, um an zukünftigen Potenzialen für Umsatzwachstum zu partizipieren. Zudem haben wir erste Einsparungen aus der Transformation sowie verbleibende Integrationssynergien realisiert.

Im Rahmen der deutschen 5G Frequenzauktion, die am 12. Juni nach 52 Tagen der Gebotsabgabe zum Abschluss kam, ersteigerte Telefónica Deutschland in Summe 90 MHz Spektrum für einen Gesamtpreis von 1,425 Mrd. EUR. Wir verfügen damit weiterhin über eine sehr wettbewerbsfähige Frequenzausstattung. In 2019 treiben wir außerdem den intensiven Rollout von LTE weiter voran und haben bis Ende Juli bereits rund 4.400 Stationen mit LTE eingerichtet. Das O₂-Netz belegte infolge im Tutela Crowdsourcing Report, der über einen Zeitraum von sechs Monaten in den deutschen Großstädten Berlin, Hamburg, München, Frankfurt und Köln durchgeführt wurde, in vier dieser fünf Städte den ersten Platz bei der Netzqualität.

Mit freundlichen Grüßen

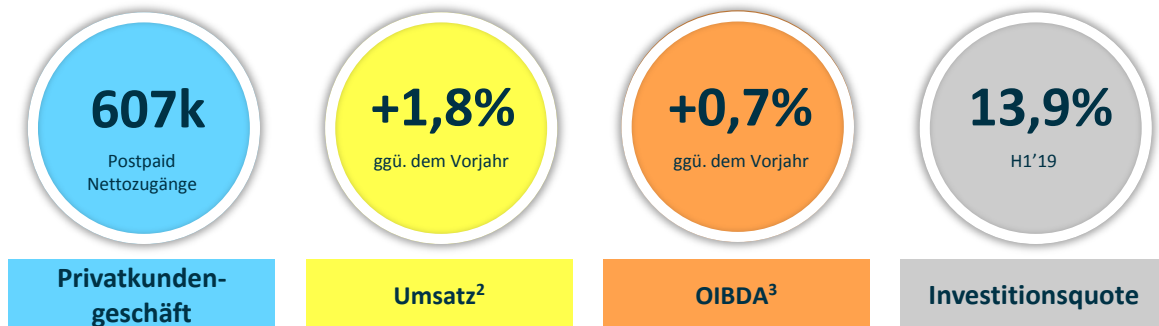
V. Bunk-Sanderson

Dr. Veronika Bunk-Sanderson, CFA
Director Communications & Investor Relations

M. Polzer

Marion Polzer, CIRO
Head of Investor Relations

Kennzahlen im Überblick (Sechsmonatszeitraum 2019):



¹ Davon 301 Tausend im zweiten Quartal; ohne eine umsatzneutrale technische Basiskorrektur bei M2M verzeichnete mobile Postpaid im zweiten Quartal +369 Tausend Nettozugänge.

² Ohne die negativen Auswirkungen regulatorischer Veränderungen.

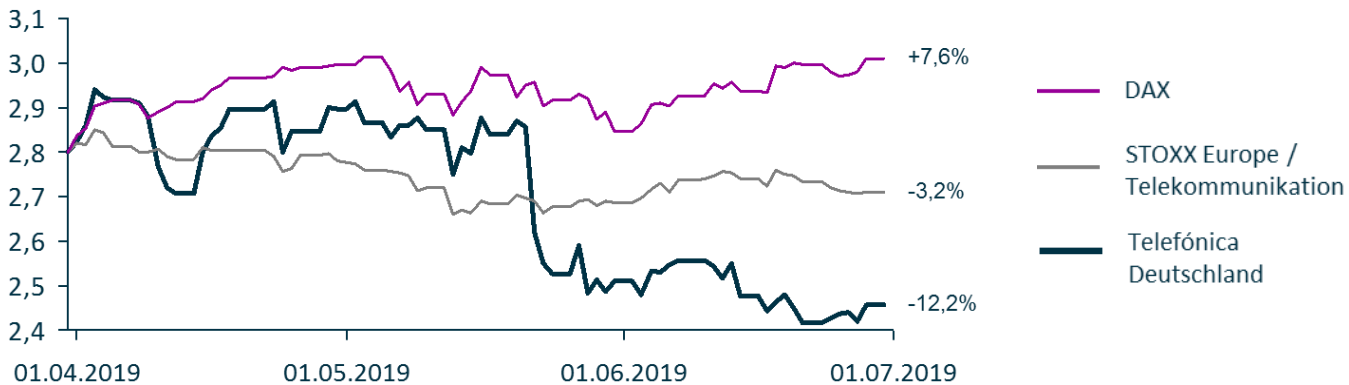
³ Bereinigt um Sondereffekte und ohne die Auswirkungen der regulatorischen Veränderungen; Vorjahresvergleich auf Basis von IAS 17 Rechnungslegung für 2018 und für 2019. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Unterlagen zur Quartalsberichterstattung während des Berichtszeitraums.

Operative und finanzielle Highlights des zweiten Quartals 2019

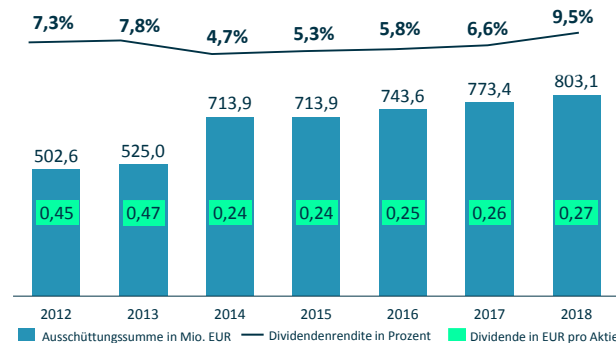
- Postpaid-Mobilfunkanschlüsse verzeichneten +301¹ Tausend Nettozugänge. In Übereinstimmung mit den Zyklen in der Vertragsverlängerung, blieb die Abwanderungsrate der Marke O₂ mit -1,2% weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Die Abwanderungsrate im gesamten Postpaid-Bereich belief sich auf -1,5%. Der LTE-Kundenbestand stieg um +21,6% im Jahresvergleich auf 20,2 Mio. per Ende Juni 2019 (LTE-Penetration von 48%, ein Plus von +8 Prozentpunkten im Jahresvergleich).
- Die bereinigten² Umsatzerlöse beliefen sich auf 1.799 Mio. EUR (+2,4% ggü. Q2 2018) aufgrund des starken Privatkundengeschäfts und der weiterhin hohen Nachfrage nach Endgeräten. Die bereinigten² Umsatzerlöse aus Mobilfunkdienstleistungen³ verzeichneten eine weitere Verbesserung des Trends und wuchsen um +1,5% im Jahresvergleich auf 1.331 Mio. EUR.
- Das OIBDA vor Sonder- und regulatorischen Effekten⁴ (IAS 17) belief sich auf 489 Mio. EUR, +0,5% ggü. Q2 2018, was in einem investitionsintensiven Quartal auf anhaltende Investitionen in den Markt und in Transformation zurückzuführen war. Die OIBDA-Marge (IAS 17) vor Sonder- und regulatorischen Effekten⁴ war ggü. dem Vorjahr weitgehend stabil bei 27,2%.
- Der Investitionsaufwand (CapEx)⁵ betrug 243 Mio. EUR mit einer Investitionsquote von 13,6%, da das Unternehmen die weitere Verdichtung des LTE-Netzes und den weiteren Ausbau in Vororten vorantreibt.
- Nach der Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2018 i.H.v. 803 Mio. EUR im Mai lagen die konsolidierten Nettofinanzschulden⁶ nach IAS 17 zum 30. Juni 2019 innerhalb des selbst gesetzten Ziels. Die Ratingagentur Fitch hat unser BBB Investmentgrade Rating nach Ende der Frequenzauktion bestätigt.

¹ Ohne eine umsatzneutrale technische Basiskorrektur bei M2M verzeichnete mobile Postpaid +369 Tausend Nettozugänge.
² Ohne die negativen Auswirkungen regulatorischer Veränderungen (überwiegend auf die Regulierung des Terminierungsentgelts zurückzuführen, das im Mobilfunkgeschäft ab dem 1. Dezember 2018 auf 0,95 Eurocent pro Minute gekürzt wurde).
³ Umsatzerlöse aus Mobilfunkdienstleistungen beinhalten Grundgebühren und die von unseren Kunden entrichteten Gebühren für die Nutzung von Sprachdiensten, SMS und mobile Daten. Weiterhin sind die Zugangs- und Zusammenschaltungsentgelte sowie weitere Entgelte enthalten, die andere Anbieter für die Nutzung unseres Netzes bezahlen.
⁴ Sondereffekte beinhalten im Zeitraum von Januar bis März 2019 Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 10 Mio. EUR. Nach IAS 17 wurden im Q1 2019 Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 23 Mio. EUR verbucht. Die regulatorischen Effekte beliefen sich für den Zeitraum von Januar bis März 2019 auf -4 Mio. EUR.
⁵ Ohne Zugänge aus aktivierten Nutzungsrechtsanlagen (ab 1. Januar 2019) und ohne Zugänge aus aktivierten Finanzierungsleasingverträgen (bis 31. Dezember 2018).
⁶ Nettofinanzschulden beinhalten kurz- und langfristige zinstragende finanzielle Vermögenswerte und zinstragende Verbindlichkeiten sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, jedoch keine Zahlungen für Mobilfunkfrequenzen. Die von IFRS 16 betroffenen Bilanzpositionen innerhalb der Nettofinanzschulden können sich noch in einer Bandbreite von +/- 5% verändern.

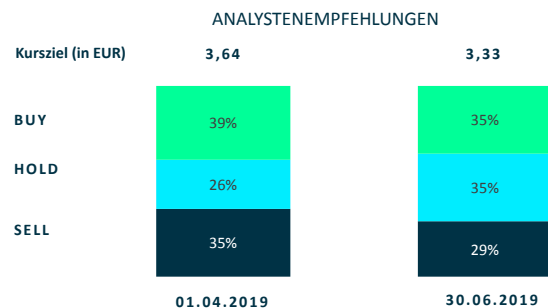
Kursentwicklung Q2



Dividendenhistorie



Analystenempfehlungen



NEWS



28.06.2019

[O₂ mit weltweit größter LTE-Roaming-Abdeckung aller deutschen Mobilfunkanbieter](#)



25.06.2019

[O₂ Video-Store ermöglicht Shop-Erlebnis von unterwegs](#)



17.06.2019

[Mercedes-Benz Cars und Telefónica Deutschland errichten weltweit erstes 5G-Netz für die Automobilproduktion](#)



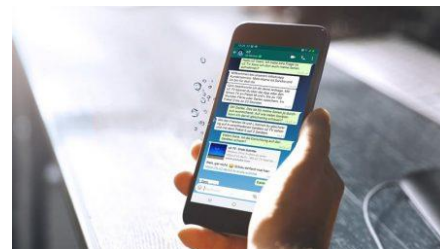
12.06.2019

[Telefónica Deutschland erwirbt wertvolles Frequenzspektrum für die neueste Mobilfunktechnologie 5G](#)



05.06.2019

[O₂ Shops holen sich den Sieg beim connect Mobilfunk-Shoptest](#)



22.05.2019

[O₂ Kunden können Serviceanliegen per WhatsApp-Nachricht lösen](#)



22.05.2019

[Über 800 neue LTE-Sender im April 2019 verbessern O₂ Netz](#)



21.05.2019

[Dividende fürs Geschäftsjahr 2018: Hauptversammlung von Telefónica Deutschland beschließt Ausschüttung in Höhe von EUR 803 Mio](#)



09.05.2019

[5G Today-Projektpartner Telefónica Deutschland; Bayerisches 5G-Testfeld für Rundfunkübertragung nimmt Betrieb auf](#)



07.05.2019

[Telefónica Deutschland und Vodafone kooperieren bei schnellen Kabelanschlüssen](#)



29.04.2019

[CR Report 2018: Der Mensch im Mittelpunkt digitaler Verantwortung](#)



25.04.2019

[Telefónica Deutschland platziert Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 360 Mio.](#)

NEWS



11.04.2019
[30 Tonnen weniger Plastikmüll pro Jahr: Telefónica Deutschland führt neues Half-SIM-Trägerformat ein](#)



09.04.2019
[Mit O₂ TV jederzeit und überall fernsehen](#)



09.04.2019
[DSL Service von O₂: Digitale Lösungen erleichtern Kunden das Einrichten von DSL](#)



05.04.2019
[Telefónica Deutschland sichert sich den ersten Platz im B2B-Check von Telecom Handel](#)



03.04.2019
[Jetzt endlos weitersurfen auch im LTE-Netz](#)



01.04.2019
[Unbegrenzter Speicherplatz in der O₂ Cloud](#)

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

	GJ 2018	Ausblick 2019	H1 2019	
Umsatz	7.320 Mio. Euro	Weitgehend unverändert ggü. Vorjahr (exkl. regulatorischer Effekte von 60-70 Mio. Euro)	+1,8% ggü. Vorjahr	✓
OIBDA¹	1.884 Mio. Euro	Weitgehend unverändert bis leicht positiv ggü. Vorjahr (exkl. regulatorischer Effekte von 40-50 Mio. Euro)	+0,7% ggü. Vorjahr Nach IAS 17 Rechnungslegung	✓
Investitionsquote²	13,2%	Ca. 13-14%	13,9%	✓

¹ Sondereffekte wie Restrukturierungskosten oder der Verkauf von Vermögenswerten sind nicht enthalten.

² Ohne Zugänge aus aktivierten Nutzungsrechten (ab 1. Januar 2019) und ohne Zugänge aus aktivierten Finanzierungsleasingverträgen (bis 31. Dezember 2018).

Finanzkalender¹

- AUG** 06 Halbjahresfinanzbericht 2019
- AUG** 29 Commerzbank Sector Conference 2019, Frankfurt
- SEP** 04 Barclays Media & Telecom Forum, London
- SEP** 05 DB TMT Conference, London
- SEP** 17 Goldman Sachs Communacopia, New York, 17.-19.9.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 06. November 2019.

¹ Änderungen vorbehalten.

IR Kontakt

+49 89 2442 1010



Kontakt Privataktionäre:
shareholder-deutschland@telefonica.com

Kontakt Institutionelle Investoren:
ir-deutschland@telefonica.com



<https://www.telefonica.de/investor-relations.html>

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Telefónica Deutschland liegen. Die Telefónica Deutschland gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.